

2018-12-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 27.11.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Paschi's Bierstube in Waldersee, 06844 Dessau-Roßlau, Brandhorster Str. 8

Es fehlten:

Trocha, Harald entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 44. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 OR-Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung 4 anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Ehm stellt folgende Änderungsanträge:

Den TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift öffentl. Teil vom 30.10.2018 – bitte streichen. Die Niederschrift wird nachgereicht. Die Bestätigung erfolgt dann gemeinsam mit der Niederschrift vom 27.11.18 am 29.01.2019.

Der TOP 7.2 – Informationen des OR über die Zusammenkunft mit Vereinen am 13.11.18 bezüglich Änderung der Stellungnahme des OR zu NATURA 2000 wird vorgezogen, neu TOP 4.

Der OR stimmt der Änderung der TO zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2018 (öffentlicher Teil)

Die Bestätigung der Niederschrift wird auf den 29.1.19 vertagt.

4 Information des Ortschaftsrates über die Zusammenkunft des OR mit Vereinen am 13.11.18 bezüglich Stellungnahme des OR zu NATURA 2000

Herr Ehm/Herr Dr. Möbius

Erbitten Einsichtnahme in die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau zu NATURA 2000 und in die Stellungnahme zur Ausweisung des NSG „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“.

Anmerkung nach Rücksprache mit dem Amt 83-2:

Der OR Waldersee wird gebeten, zwecks Einsichtnahme in die o.g. Stellungnahmen einen Termin mit dem Amt 83-2 (Tel. 2283) zu vereinbaren.
Die Einsichtnahme in die Akten wird gewährt.

Herr Ehm

Der in der Arbeitsberatung am 13.11.18 dem OR Waldersee übermittelte Fragenkatalog der OG Dessau-Ost im Anglerverein Dessau e.V. wurde dem Umweltamt mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt. Die Stellungnahme liegt mit Datum 21.11.18 vor und lautet wie folgt (wird verlesen):

Die von der Ortsgruppe Dessau-Ost im Angelverein Dessau e.V. gestellt Anfrage bezieht sich nach unserem Verständnis auf die Landesverordnung über die NATURA 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LV LSA).

Zunächst ist zu bemerken, dass die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau in diesem Prozess nicht die Funktion des Ordnungsgebers erfüllt und aus diesem Grund auch keine Einzelinformation der Ortsgruppe Dessau-Ost im Angelverein Dessau e.V. vornehmen konnte.

Ich bitte Sie die Ortsgruppe Dessau-Ost im Angelverein Dessau e.V. darüber zu informieren, dass alle Fragestellungen zum Verfahren, zur Berücksichtigung von Hinweisen oder zu abwägenden Entscheidungen an die zuständige Behörde, an die Obere Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes als Ordnungsgeber, zu richten sind. Die Fachbereiche der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau können dazu keine Auskünfte geben.

Ergänzend gebe ich folgende Erläuterungen zum Verfahren:

Im Auftrag des Landesverwaltungsamtes hat das Amt für Umwelt und Naturschutz/Untere Naturschutzbehörde die Beteiligung der breiten Öffentlichkeit zum Verordnungsentwurf der Landesverordnung über die NATURA 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LV LSA) organisiert. Hintergrund hierzu bildet ein Be-

schluss der Landesregierung, der die Obere Naturschutzbehörde (Landesverwaltungsamt) als Verordnungsgeber auffordert, die bisher noch nicht rechtlich gesicherten NATURA 2000-Gebiete mittels einer landesweit gültigen Verordnung zu sichern. Die geplante Unterschutzstellung nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren in Regie und Verantwortung des Landesverwaltungsamtes. Damit stellt dieses Verfahren zum Verordnungsentwurf einen Beteiligungsvorgang außerhalb der Entscheidungskompetenzen der Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen der kommunalen Selbstbestimmung dar. Um trotzdem die Beteiligung der breiten Öffentlichkeit, der politischen Gremien der Stadt sowie der Betroffenen sicher zu stellen, wurden unterschiedlichste Wege der Öffentlichkeitsinformation gewählt.

1. Breite Abstimmung des Verordnungsentwurfes mit Vertretern der Land-, Forstwirtschaft und mit Vertretern von Fischerei und Jagd sowie deren Interessenverbänden durch das LvwA.
2. Öffentliche Information des verantwortlichen politischen Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt in der Sitzung vom 06.06.2017 zum Verordnungsentwurf durch Vertreter des Landesverwaltungsamtes/Obere Naturschutzbehörde.
3. Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Verordnungsentwurfs einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten vom 4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017 im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau, Ausgabe 09/2017, erschienen am 26.08.2017.
4. Offenlage des Verordnungsentwurfs einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten vom 4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017 im Rathaus in Roßlau sowie im Rathaus in Dessau.
5. Veröffentlichung des Verordnungsentwurfs in digitaler Form einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten vom 4. Oktober 2017 unter Internetadresse www.online-beteiligung.de/natura-lsa und damit einfache Zugänglichkeit für Jedermann.
6. Öffentliche Bekanntmachung der Ergänzung des Verordnungsentwurfs einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten vom 09. August 2018 bis 10. September 2018 im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau, Ausgabe 08/2018, erschienen am 28.07.2018.
7. Offenlage der Ergänzung des Verordnungsentwurfs einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten vom 09. August 2018 bis 10. September 2018 im Rathaus Dessau und Rathaus Roßlau.
8. Parallel zur Offenlage erfolgte jeweils die Beteiligung der Fachämter der Stadt Dessau-Roßlau durch das Amt für Umwelt und Naturschutz/ Untere Naturschutzbehörde.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Informationswege war jederzeit die Möglichkeit gegeben, Zugang zum Inhalt des Verordnungsentwurfes zu erlangen.

Auch für die Ortsgruppe Dessau-Ost im Angelverein Dessau e.V. sowie für den Angelverein Dessau e.V. selbst bestand über die genannten Zeiträume die Möglichkeit, entsprechende Einsichtnahme zu nehmen. Offensichtlich hat die Ortsgruppe auch von der Möglichkeit der direkten Information mit dem Vertreter der oberen Naturschutzbehörde, Herrn Pietsch, Gebrauch gemacht.

Unter Berücksichtigung des Flächenumfanges der NATURA 2000-Gebietskulisse im Raum Dessau-Roßlau (3 Vogelschutzgebiete und 7 FFH-Gebiete) sowie im Land Sachsen Anhalt insgesamt (32 Vogelschutzgebiete und 265 FFH-Gebiete) ist es nicht möglich, die notwendigen Informationen zum Verordnungsentwurf in Einzelgesprächen zu geben. Aus diesem Grund hat sich das Landesverwaltungsamt entschieden, die Beteiligung in einem öffentlichen Verfahren der Offenlage des Verordnungsentwurfes zu organisieren. Die Landkreisverwaltungen sowie die kreisfreien Städte sind beauftragt worden, die Offenlage der Unterlagen durchzuführen. Abschließend ist festzustellen, dass eine allgemeinzugängliche Information sowie Einsichtnahme in den Verordnungstext möglich war.

Herr Ehm

Am 21.09.18 fand im Umweltamt ein Gespräch statt. Die Teilnehmer (Hr. Ehm, Hr. Dr. Möbius – OR Waldersee; Fr. Krüger – Ref. 07-2) wurden durch Herrn Unger informiert, dass die Offenlage lediglich **die Ergänzung** zur Auslegung des VO-Entwurfes betrifft. Das die Stellungnahme insofern auch nur die Ergänzung betreffen kann.

Die Stellungnahme des OR Waldersee wurde im Anschluss an die Sitzung am 25.09.18 fristgemäß eingereicht. Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Weder an der Sitzung am 25.9.18 (die Tagesordnung wurde öffentlich gemacht) noch im Vorfeld der Sitzung haben sich Betroffene beim OR Waldersee gemeldet.

Frau Dr. Schulze

Betont nochmals, dass sich Vertreter des OR beim Fachamt kündigt gemacht haben und dem OR in der Sitzung am 25.9.18 darüber berichteten. Auf der Grundlage dieser Information wurde dann die Stellungnahme abgegeben.

Frau Krüger

Weist darauf hin, dass die Sitzungen der OR öffentlich sind (soweit nicht anders ausgewiesen). Die Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Aushang in den Schaukästen im Ort und wird an die Medien weitergeleitet. Der Bürger hat die Möglichkeit, sich über das Bürgerinformationsportal ausreichend über die Sitzung zu informieren. Neben der Tagesordnung werden dort auch die Niederschriften eingestellt.

Dass die Ortsgruppe Dessau-Ost im Anglerverband Dessau e.V. Kenntnis von der Ergänzung zum Entwurf der NATURA 2000 hatte, beweist die Stellungnahme vom 28.10.18, die der Vorstand an den OR Waldersee gerichtet hat. Die Stellungnahme ist im Rahmen der Offenlage des Verfahrens direkt dem LVA, als zuständige Behörde fristgemäß übermittelt worden.

Im Rahmen einer Arbeitsberatung am 13.11.18 wurde im Vorfeld bereits darüber diskutiert. Grundsätzlich sollte ein besserer Austausch von Informationen erfolgen.

Frau Krüger weist darauf hin, dass lediglich fristgemäß eingereichte Stellungnahmen in das Verfahren durch das LVA bearbeitet werden.

Nach Diskussionsende wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

1. Aufhebung der Stellungnahme des OR Waldersee vom 25.09.2018
2. Die Bedenken und Hinweise, die im Nachgang dem OR Waldersee zur Kenntnis gelangt sind (bspw. von der Ortsgruppe Dessau-Ost im Angelverein Dessau e.V.), werden vom OR Waldersee geteilt.
3. Der OR Waldersee erklärt sich in allen Belangen solidarisch mit den Ansichten des OR Großkühnau zu Natura 2000 – NSG Saalberghau usw.
4. Darüber hinaus ist dem OR nicht bekannt, inwieweit auch Bedenken bspw. von betroffenen Landwirten vorliegen.
5. Einsichtnahme in die Stellungnahme der Stadt Ds.-Rsl. wird dringend erbeten.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

5 Patenschaften 2018

5.1 Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Patenschaft, hier zweckgeb. für die Seniorenarbeit

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 4.1 erklären Herr Ehm, Herr Herbst und Frau Andrich sich für befangen. Als Mitglieder des Vorstands des BHV Waldersee e.V. unterliegen Sie dem Mitwirkungsverbot.

Herr Ehm übergibt den TOP 4.1 an Herrn Dr. Möbius.

Herr Dr. Möbius

Die Unterlagen sind form- und fristgerecht eingereicht worden. Sie sind an alle OR-Mitglieder mit der Einladung übermittelt worden. Der BHV Waldersee e.V. hat zur Unterstützung der Seniorenarbeit in 2018 einen Antrag auf Patenschaft gestellt. Fragen zum Antrag liegen nicht vor.

Der OR stimmt dem Antrag auf Patenschaft in 2018 für die Unterstützung der Seniorenarbeit des BHV Waldersee e.V. zu.

Die Deckung erfolgt aus dem Budget des OR Waldersee.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

5.2 Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Patenschaft, hier zweckgeb. für

die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 4.2 erklären Herr Ehm, Herr Herbst und Frau Andrich sich für befangen. Als Mitglieder des Vorstands des BHV Waldersee e.V. unterliegen Sie dem Mitwirkungsverbot.

Herr Ehm übergibt den TOP 4.2 an Herrn Dr. Möbius.

Herr Dr. Möbius

Die Unterlagen sind form- und fristgerecht eingereicht worden. Sie sind an alle OR-Mitglieder mit der Einladung übermittelt worden. Der BHV Waldersee e.V. hat zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in 2018 einen Antrag auf Patenschaft gestellt.

Da keine Fragen zum Antrag vorliegen, bittet er um Abstimmung.

Der OR Waldersee stimmt dem Antrag auf Patenschaft in 2018, hier für den BHV Waldersee e.V. zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit zu. Die Deckung erfolgt aus dem Budget des OR Waldersee.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

5.3 Antrag der SG Empor Dessau-Waldersee e.V. auf Patenschaft, hier zweckgeb. zur Förderung Kinder- und Jugendsport

Herr Ehm übernimmt die Leitung der Sitzung.

Er stellt fest, dass die Antragsunterlagen des SG Empor Waldersee auf Patenschaft, hier zweckgebunden zur Förderung des Kinder- und Jugendsports form- und fristgerecht eingereicht wurden. Sie sind an alle OR-Mitglieder mit der Einladung übermittelt worden.

Fragen zum Antrag liegen nicht vor.

Der OR Waldersee stimmt dem Antrag der SG Empor Waldersee e.V. auf Patenschaft, hier zweckgebunden zur Förderung des Kinder- und Jugendsports zu. Die Deckung erfolgt aus dem Budget des OR Waldersee.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

5.4 Antrag des Waldeser Carneval Clubs e.V. auf Patenschaft, hier zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Herr Ehm stellt fest, dass die Antragsunterlagen des Waldeser Carneval Clubs e.V. auf Patenschaft, hier zweckgebunden zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit form- und fristgerecht eingereicht wurden. Sie sind an alle OR-Mitglieder mit der Einladung übermittelt worden.

Fragen zum Antrag liegen nicht vor.

Der OR Waldersee stimmt dem Antrag auf Patenschaft zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit des WCC e.V. in 2018 zu.

Die Deckung erfolgt aus dem Budget des OR Waldersee.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

6 Zuwendungen

6.1 Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier zur Ausstattung des Jugendtreffs

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 5.1 erklären sich Herr Ehm, Herr Herbst und Frau Andrich für befangen. Als Mitglieder des Vorstands des BHV Waldersee e.V. unterliegen Sie dem Mitwirkungsverbot.

Herr Ehm übergibt den TOP 5.1 an Herrn Dr. Möbius.

Herr Dr. Möbius

stellt fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht vom Antragsteller eingereicht wurden. Er ist allen Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung zugestellt worden.

Um die Attraktivität des Jugendtreffs Waldersee zu erhöhen, ist eine Ausstattung mit Computerspielen etc. unerlässlich. Durch die Gewinnung einer Honorarkraft zur Erweiterung der Öffnungszeiten und des Angebotes im Jugendtreff ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die den Treff aufsuchen, gestiegen.

Der BHV Waldersee e.V. unterstützt dies.

Der OR Waldersee stimmt dem Antrag des BHV Waldersee e.V. zur Erhöhung der Attraktivität des Jugendtreffs zu. Die Mittel werden aus dem Budget des OR zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Herr Bellstädt, Rehsumpfverein

informiert, dass der Rehsumpfverein am 6.1.19 ein Neujahrsgnillen veranstaltet. Interessenten sind gern eingeladen.

Darüber hinaus teilt er mit, dass der Pachtvertrag zwischenzeitlich vorliegt. Die Steganlage soll rekonstruiert werden. Dazu finden u.a. auch Gespräche mit dem Anglerverband statt.

8 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

8.1 Information des Ortsbürgermeisters über das Treffen der OBM und der Vorsitzenden der SBB am 16.11.18

Herr Ehm informiert über das Treffen der Ortsbürgermeister und Vorsitzenden der SBB am 16.11.18 in der örtlichen Verwaltung Rodleben.

Im Vorfeld des Treffens wurden die Unterhaltslisten – Stand der Abarbeitung offener Anliegen des TBA – an alle OBM ausgereicht.

8.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- Alters- und Ehejubiläen Dezember 2018 (1 Eintrag)
- Aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 30.10.2018 – 2.449 Einwohner

8.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen

Nur wenige Stellungnahmen der Fachämter zu offenen Anliegen liegen vor (Fehlen der Niederschrift vom 30.10.18).

zu TOP 5.2 vom 24.04.2018

Herr Herbst – Erfolgen Nachpflanzungen bei abgängigen Bäumen in Höhe der Bushaltestelle Dessauer Straße/Coswiger Straße in Fahrtrichtung Vockerode

Der EB Stadtpflege führte am 4.9.18 Am Wall eine Baumkontrolle durch. An besagter Stelle wurde kein abgängiger Baum gefunden.

Aus den Unterlagen des EB Stadtpflege gehen auch keine älteren oder aufgelösten Standorte hervor. Demzufolge sind zurZeit keine Pflanzungen oder Ersatzpflanzungen in diesem Bereich vorgesehen.

zu TOP 7.2 vom 24.04.2018

Bürger (Lfd. Nr. 2) – Wann erfolgt die Mahd öffentl. Grünflächen in der OL Waldersee

Zw.bescheid: Von 60 zu besetzenden Stellen mit ALG-Mitarbeitern sind 14 unbesetzt. Der EB Stadtpflege ist hier von der Zuweisung durch das Jobcenter abhängig. Als Zwischenlösung wird angeboten, dass der Mähtrupp, der derzeit in Mildensee im Einsatz ist, noch in dieser Woche nach Waldersee umgesetzt wird.

8.4 Anfragen der Ortschaftsräte

8.4.1 Herr Ehm

Informiert über die Deichschau mit dem Amt 37 und der Fa. DGL
Schwerpunkt waren das Einlaufbauwerk Birnbaumweg und der Einlauf Asidgraben (unter den Häusern entlang, parallel zur Landstraße) ist der Einlauf in der Vockeroder Straße zugewachsen.

Um Übermittlung eines Protokolls wird gebeten.

V: Amt 37

WV 29.01.2019

8.4.2 Herr Dr. Möbius

Verweist auf eine Anfrage aus vergangener Zeit bezüglich der Aufhebung der Trinkwasserschutzzone 1 für die Ortschaft Waldersee.

Bis zum heutigen Tag liegt dem OR Waldersee hier keine Information zum Sachstand vor?

Anmerkung Amt 83-2

Auf Antrag des Wasserversorgers wurde das Verfahren eingeleitet.
Der VO-Entwurf mit dazugehöriger Karte liegt im Fachamt zur Prüfung vor.
Nach erfolgter Prüfung ist zunächst der LK Wittenberg zu beteiligen.

Im Nachgang findet dann das offizielle Auslegungsverfahren statt.

Kontrolle

8.4.3 Frau Andrich

Wollte wissen, ob das Fachamt den Eigentümer des Rehsumpfteiches auffordern kann, den Teich zu entschlammen?

V: Amt 66-3

WV 29.01.2019

8.4.4 Herr Ehm

Bittet um Information zum Stand „hydrolog. Gutachten Waldersee“?

V: Amt 83

WV 29.01.2019

10 Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.

Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 29.01.2019, 18.00 Uhr statt.

Weitere Termine:

04.01.2019

Neujahrsempfang OR Waldersee/BHV Waldersee e.V.

08.12.2019, 11.00 – 20.00 Uhr Adventsmarkt

Dessau-Roßlau, 31.01.19

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schifführer